

Phoenix Solar AG errichtet Megawatt-Photovoltaikanlage in Wiedenzhausen

- *Freiflächensolarkraftwerk mit einer Spitzenleistung von 1,8 Megawatt*
- *Projektpartner aus dem Landkreis Dachau*

Sulzemoos 19.02.2013 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international führendes Photovoltaik-Systemhaus, errichtet in der Nachbargemeinde des Firmenstandorts Sulzemoos, Landkreis Dachau, eine Freiflächen Photovoltaikanlage entlang der Autobahn A8. Auftraggeber des Solarkraftwerks mit einer Spitzenleistung von 1,8 Megawatt ist ein Investor aus dem Landkreis Dachau.

Die Phoenix Solar AG ist als Generalunternehmer für Planung, Lieferung der Komponenten und Bau des Solarparks verantwortlich. Die ca. sechs Hektar Fläche entlang der A8 hat der Investor von drei ortsansässigen Landwirten sowie der Gemeinde Sulzemoos über 20 Jahre gepachtet. Etwa die Hälfte der ca. 600 mal 110 Meter großen Fläche wird mit rund 7.100 kristallinen Solarmodulen bebaut, die andere Hälfte ist nicht bebaute Nutzfläche. Der erwartete Energieertrag beträgt rund 1,9 Gigawattstunden im Jahr, was den Jahresverbrauch von über 500 Haushalten deckt.

Da sich der Anschlusspunkt für den Netzanschluss in der Nachbargemeinde Lukka befindet, hat das Phoenix-Team eine besondere Anforderung zu meistern: Die Stromleitungen verlaufen auf einer Länge von 103 Metern in bis zu 8 Metern Tiefe unter der Autobahn A8.

Der Baubeginn erfolgt noch im Februar. Im Frühjahr 2013 soll das

Solarkraftwerk ans Netz der E.ON angeschlossen werden. Ein ortsansässiges Unternehmen wird in den nächsten drei Jahren im Rahmen dieses Projektes einen Lärmschutzwall für Wiedenzhausen errichten.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit dem neuen Solarkraftwerk in Wiedenzhausen einen weiteren Beitrag dazu leisten können, den Anteil des Photovoltaikstroms im Landkreis Dachau zu erhöhen. Der Kreistag hat ehrgeizige Ziele für den Landkreis Dachau formuliert: unter anderem sollen die erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020 bis zu einem Anteil von 40 Prozent ausgebaut werden. Gerne schließe ich mich dem Slogan „Global denken, lokal handeln!“ an. Eine Photovoltaikanlage ist eine dezentrale Art der Stromerzeugung – und dafür benötigen wir keine teuren, neuen Überlandleitungen“, meint Dr. Andreas Hänel, Vorstandsvorsitzender der Phoenix Solar AG.

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international führendes Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Kompletanlagen, Solarmodule und Zubehör. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten, konnte das Unternehmen seit seiner Gründung Solarmodule mit einer Leistung von weit über einem Gigawatt absetzen. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.de